

SO, 04.06.2023 12.00 H

Im Rahmen der Ringvorlesung „Frau, Leben, Freiheit – emanzipatorische Potenziale“

– WE ARE HALF OF IRAN'S POPULATION – MA NIMI AZ JAMIAT IRANIM

IRN 2009, 47', R: Rakshan Bani-Eternad

Der einflussreiche Dokumentarfilm „Our Times“ Rakhshan Bani-Etemad entstand im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen 2002. Darin fing der bekannten Filmemacherin die Begeisterung, das Engagement der Iranerinnen für den Kandidaten Khatami ein, der den Vertreterinnen einer neuen Generation mehr Freiheit und Selbstbestimmung verhalf. Sieben Jahre später stand der erkonservative Ahmadinejad zur Wiederwahl; in „We are half of Iran's Population“ porträtierte Bani-Etemad nun Frauenrechtsaktivistinnen, die Fragen an die Präsidentschaftskandidaten stellen. Ahmadinejad war nicht bereit, sich an dem Film zu beteiligen. In der Folge kam es zur extrem brutalen Niederschlagung von Protesten gegen eine Wahlfälschung. Mehrere Protagonisten des Filmes wurden inhaftiert. Im Anschluss Gespräch mit Prof. Katajun Amirpur und Amin Farzanefer Eine Veranstaltung des Instituts für Sprachen und Kulturen der islamisch geprägten Welt der Universität zu Köln in Kooperation mit Visions of Iran. Weitere Infos: <https://shorturl.at/ajLN7>

SO, 04.06.2023 14.00 H**– LESUNG: SPUREN NACH IRAN MIT GERRIT WUSTMANN UND NAHID A. MUSAWI**

Kenntnisreich schlüsselt Gerrit Wustmann im Gespräch mit Nahid A. Musawi Besonderheiten persischer Lyrik auf, erörtert im gemeinsamen Gespräch ihre Position als Dichterin zwischen zwei Welten und Sprachen. Er rezitiert zudem die deutsche Übersetzung der Gedichte. Weitere Infos: <https://bit.ly/3nOyWZF> – Eintritt frei

FR, 09.06. – SO, 11.06.2023**– VISIONS OF IRAN**

Die 10. Ausgabe des iranischen Film Festivals steht im Zeichen von „Frau, Leben, Freiheit“. Der mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm „Seven Winters of Teheran“ der KHM-Absolventin Steffi Niedertzoll verfolgt den Fall von Reyhaneh Jabbari (19 Jahre), die zum Tode verurteilt wurde, weil sie ihren Vergewaltiger in Notwehr erstach. Ihre Mutter Shohle Pakravan wird gemeinsam mit der Filmemacherin zu Gast sein. In Mehran Tamadons „Where God is not“ berichten ehemalige politische Strafgefangene über die unmenschlichen Haftbedingungen – begleitet von dem empathischen Filmemacher und aufgefangen von ihrer großen seelischen Stärke. Für etwas mehr Licht und Leichtigkeit – bei aller Tragik – sorgen die Filme „No bears“ von Jafar Panahi und der episodenreiche Roadmovie „Hit the Road“ von seinem Sohn Panah Panahi. Das vollständige Programm, weitere Informationen zu den Filmen und Gästen finden Sie unter iranian-filmfestival.com, sowie auf den Social-Media-Kanälen des Festivals.

MI, 14.06.2023 19.00 H

„Filmgeschichten“: Grenzgänge

– IM ZEICHEN DES BÖSEN

USA 1958, 106', digital, OmU, R: Orson Welles

Mit der im Wortsinn explosiven Kraft seiner Exposition – gefilmt in einer über dreiminütigen Plansequenz – führt Orson Welles die Zuschauenden mitten in den Grenzkonflikt rund um die korrupten Machenschaften eines Polizisten. Der späte Film Noir des Wunderkinds Welles, der nach Citizen Kane häufig glücklos und kreativ eingeschränkt arbeiten musste, konnte sich hier mithilfe von Kameramann Philip H. Lathrop und dessen traumhaft-labyrinthischen Bildern in diese düstere, mit Charlton Heston, Janet Leigh, Marlene Dietrich, Zsa Zsa Gabor und Orson Welles starbesetzte Welt stürzen. Einführung: Werner Busch (Filmjournalist) Eintritt: 7,50 € / 6,50 € erm., Tickets nur an der Abendkasse. Geflüchtete haben freien Eintritt! Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

SA, 17.06.2023 20.00 H

Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

– DALLA NUBE ALLA RESISTENZA

BRD/Italien 1980, 105', 16mm, OmU, R: Danièle Huillet, Jean-Marie Straub

„Dalla Nube alla Resistenza“ ist ein zweiteiliger Film über Geschichte, Mythos und Widerstand, der auf Werken des italienischen Schriftstellers Cesare Pavese basiert. Der erste Teil enthält sechs Gespräche aus Pavese's „Dialogen mit Leuko“ aus dem Jahr 1947. Die imaginären Dialoge der antiken Götter und Helden finden in der piemontesischen Landschaft statt und werden von Laiendarstellern deklamiert. Mit dem zweiten Teil des Films, der in der Gegenwart spielt und auf Paveses Roman „Der Mond und die Feuer“ von 1950 basiert, veranschaulichen Danièle Huillet und Jean-Marie Straub, dass das Schicksal des Menschen von den Händen der Götter in die Hände des Menschen übergegangen ist. Eine Veranstaltung von Edith Schönecker, Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg. Eintritt: 7,00 € / 6,00 € erm., Karten an der Kinokasse. Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de

DI, 20.06.2023 18.30 H

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung im Museum Kolumba (Köln)

– UN FILM DRAMATIQUE

F 2019, 114', OmU, Konzept: Éric Baudelaire, Produktion: Éric Baudelaire, Alexandra Delage, Hélène Maes (Poulet-Malassis Films)

Éric Baudelaire hat sich Zeit genommen: Vier Jahre lang hat er mit zwanzig Schüler*innen in Saint Denis, einem Vorort im Norden von Paris, an diesem Projekt gearbeitet. Die Schüler*innen sollten nicht Thema des Films sein, sondern selbst Subjekte. Mit der noch leicht gehemmten Begeisterung des Anfangs begeben sie sich auf die Suche nach der Spezifik ihres Films. Was machen wir zusammen, wenn es weder ein Dokumentarfilm noch eine Fiktion ist? Die Gruppe macht sich auf die Suche nach einer filmischen Form, die der Einzigartigkeit jeder einzelnen Person, aber auch ihrer Gruppe gerecht wird. Vier Jahre: Genügend Zeit, um die Jugendlichen wachsen zu sehen, wahrzunehmen, wie ihre Stimme sich verändert, wie der Schulstoff in ihre Gespräche einfließt und wie Ereignisse wie die Terroranschläge von Bataclan ihre Leben erschüttern. Die Jugendlichen wachsen mit dem Film, und der Film wächst mit ihnen.

Anschließend Gespräch mit Éric Baudelaire (Konzept), Dafa Diallo und Fatimata Sarr (Schülerinnen), Französisch und Deutsch

Eintritt: 8,00 € / 5,00 € erm. – Tickets nur an der Abendkasse.

Geflüchtete haben freien Eintritt.

MI, 21.06. – SO, 25.06.2023

Das Filmfestival von SoundTrack_Cologne 20

– SEE THE SOUND 2023**MI, 21.06.2023****– CinePop | Spielfilm 19.00 H****HEARTBEAST**

F/FIN/D 2022, 102', OmU, R: Aino Suni, Gast: Komponist JB Dunckel (Air).

Nach ihrem Umzug von Finnland nach Südfrankreich entwickelt die aufstrebende Rapperin Elina eine zunehmend obsessive Faszination für ihre neue Stiefschwester Sophia, eine charismatische Balletttänzerin.

– Activist Sounds | Doku | Deutsche Premiere 21.00 H**NO CALLAREM, UN FILM PER LA LLIBERTAT**

E 2022, 90', OmU, R: Claudia Arribas, Violeta Octavio & Carlos Juan

We won't shut up – a film for freedom: Wegen des Inhalts ihrer Lieder wurden in den letzten Jahren zwanzig Rapper von der spanischen Justiz angeklagt, u. a. wegen Beleidigung der Monarchie. Der Film erzählt die Geschichte von drei von ihnen: Pablo Hasél, Valtònyc und Elgio.

DO, 22.06.2023 19.00 H

– CinePop | Spielfilm | Deutsche Premiere

COUNTRY GOLD

USA 2022, 84', engl. OV, R: Mickey Reece

Smarte Komödie in s/w, die immer mal unerwartet abbiegt. 1994, Country-Star Toyal Brux wird von seinem Idol George Jones nach Nashville eingeladen. Die Nacht bevor George kryogenisch eingefroren wird – Storys, Steaks, Drogen, Waffen, Frauen und unangenehme Massagen.

– Activist Sounds | Doku | Deutsche Premiere 21.00 H**THIS IS NATIONAL WAKE**

RSA 2022, 66', engl OV, R: Mirissa Neff

Eine Reise in die Welt einer verbotenen multirassischen Rockband im Südafrika der Apartheitszeit: Mit unveröffentlichtem Filmmaterial folgt der Film der Band, wie sie gegen ein rassistisches System kämpft, um durch ihre Musik die Freiheit zu erfahren.

FR, 23.06.2023**– CinePop | Spielfilm | NRW Premiere RAMONA 19.00 H**

E 2022, 80', OmU, R: Andrea Bagny

Frances Ha auf Spanisch: Ramona träumt davon, Schauspielerin zu werden. Sie zieht dafür mit ihrem Freund nach Madrid. Vor einem Vorsprechen trifft sie einen älteren Mann, bei dem sie eine besondere Nähe fühlt. Das Vorsprechen verläuft anders als erwartet.

– Activist Sounds | Doku | Deutsche Premiere 21.00 H**TRUTH TO POWER**

USA 2021, 79', engl OV, R: Garin Hovannisian

Serj Tankian, Leadsänger der Band System of a Down, setzte sich jahrelang für die formelle Anerkennung des Völkermordes am armenischen Volk durch die USA ein, was im vergangenen Jahr im US-Kongress endlich geschah. Mit Interviews, Backstage-Aufnahmen und Videos, die Serj selbst gedreht hat, konzentriert sich Truth to Power auf die Verbindung von Heavy Metal, großem Event und Politik.

SA, 24.06.2023**– CinePop | Spielfilm | Deutsche Premiere 19.00 H****AFTER BLUE (DIRTY PARADISE)**

F 2021, 129', OmU, R: Bertrand Mandico

Hyperbuntes SciFi Märchen. In ferner Zukunft, ein Planet, nur von Frauen bewohnt: Das einsame Teenager-Mädchen Roxy bringt den Tod in ihre Community, als sie eine Attentäterin freilässt.

– Activist Sounds | Doku | NRW Premiere EL ARENA 21.00 H

LBN/ARE 2022, 77', OmU, R: Jay Jammal

Rap-Battles in Beirut sind aufgrund des Chaos und der politischen Instabilität im Libanon immer schwieriger zu organisieren, aber Chyno und Maggie arbeiten weiter daran, sie am Leben zu erhalten. Über mehrere Jahre begleitet der Film die Battles, ihre besten Teilnehmer und die Communities, die sich um die Musik gebildet haben.

SO, 25.06.2023**– CinePop | Spielfilm | Deutsche Premiere 19.00 H****THE STRANGE CASE OF JACKY CAILLOU**

F 2022, OmU, 92', R: Lucas Delangle

Drama mit Horrorelementen. Jacky Caillou muss herausfinden, ob er von seiner Großmutter die Gabe eines Heilers geerbt hat. Als Schafe sterben, wächst der Druck auf Jacky. Doch er ist unsicher, ob er heilende Kräfte hat.

– Activist Sounds | Doku | Deutsche Premiere 21.00 H**BELLA CIAO – PER LA LIBERTÀ**

I 2022, 92', OmU, R: Giulia Giapponesi

War es die Hymne der italienischen Partisanen, die im Zweiten Weltkrieg gegen den Faschismus kämpften? Der Ursprung des Liedes ist unklar, aber heute weiß jeder, dass es eine Hymne gegen Unterdrückung oder den Status quo ist.